

FBG Waldbauverein Ganerb e.V.

Protokoll über die ordentliche Generalversammlung
am 24.11.2017 um 19.30 im Turnerheim Dudenhofen

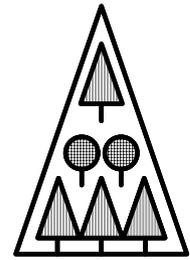
Beginn: 19.30 Uhr Ende 21.50 Uhr

Anwesend:

Vorstandschafft: Peter Eberhard, Gregor Zerf, Helmut Schreiner,
Ernst-Georg Hellmann, Emil Münzer, Siegfried Zürker,
Bernhard Zettler, Christel Müller
Entschuldigt: Sven Ofer, Rolf Stauder

Kassenprüfer: Dieter Flory

46 Mitglieder, 14 Gäste



TOP 1 Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Peter Eberhard stellte zunächst fest, dass die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht erfolgte und begrüßte sodann alle Anwesenden zur 34. Generalversammlung, namentlich die Forstamtsleiterin, Frau Bub, die Referentin des Abends, Frau Melanie Mangold von dem NABU, den Revierleiter des Forstreviers Modenbach Jürgen Render, den Ehrenvorsitzenden Gregor Zerf, Ehrenmitglied Helmut Schreiner, Herrn Erich Bettag, Frau Ball, Herrn Roni Zürker, Herrn Theo Beck als Vertreter der Jägerschaft und den Vertreter der Presse (Rheinpfalz), Herrn Horländer.

Danach wurden die verstorbenen Mitglieder mit einer Gedenkminute geehrt.

Herr Eberhard dankte bei Frau Bub, Herrn Render, der Gemeindeverwaltung und der Vorstandschafft für die gute Zusammenarbeit, Emil Münzer und dem Turnverein Dudenhofen, der seine Räume für die Versammlung zur Verfügung stellte und für das leibliche Wohl sorgte, Ernst-Georg Hellmann für die Organisation und Überwachung der Durchforstung, sowie der Schriftführerin Christel Müller.

Er erinnerte nochmals an die Aktivitäten des Vereins im Laufe des Jahres:

- vier Vorstandssitzungen
- Durchforstung mit dem Harvester entlang der B 39 (2420 fm Holz geerntet)
- Nachpflanzung
- Tag-des-Waldes-Aktion im März, bei dem über 200 Rotfichtensetzlinge – Baum des Jahres 2016 – an vorüberfahrende, -wandernde und -joggende Waldbesucher übergeben wurden
- Radwanderung im Mai – Thema: Jagd im Wald - mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in unserer Gerätehalle in Hanhofen
- Exkursion an die Mosel am 27. Mai
- die von Emil Münzer hervorragend organisierte Vereinsfahrt in den Westerwald
- die Mitwirkung beim Walderlebnistag der Gemeinde Hanhofen und
- Fotoabend über die Fahrt in den Westerwald und die Vortour über die Reise in die Rhön im kommenden Jahr.

210 Verpachtungen mit insges. 90 ha
Waldbörse und Brennholzbörse auf unserer Homepage
Verkehrshaftpflichtversicherung abgeschlossen
Der Verein hat zurzeit 445 Mitglieder

TOP 2 Vortrag von Frau Melanie Mangold, NABU

Thema: Der Wald und sein Wert im ökologischen Sinn

Der Wert des Waldes beträgt ca. 1,10 pro qm.

Dies ist aber nur der Bodenwert.

Es gibt aber noch andere Wertigkeiten, z.B. Holz, Jagd, Pilze, Beeren, Bärlauch, Erholung, Arbeitsplatzbeschaffung.

Ökosystemleistung: positive Auswirkung auf das Klima, filtern der Luft, Wasserreinigung, Artenvielfalt.

Lebenssache Oberrhein – Förderung durch Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“

Hier am Oberrhein ist die Artenvielfalt pro ha am höchsten von ganz Deutschland.

- Sanddüne Dudenhofen: sehr seltene Tierarten
- In Gommersheim hat der NABU Eichen gekauft, die dann stehen bleiben.
- Im Dudenhofer Wald wurde eine Sanddüne freigelegt und ein Lehrpfad angelegt.

TOP 3 Bericht des Kassierers:

Emil Münzer gab die aktuellen Kontostände- und Bewegungen bekannt.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer:

Die Kasse und Unterlagen wurden am 17.11. von Willi Aures und Dieter Flory geprüft und als vorbildlich geführt bezeichnet. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 5 Entlastung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft wurde nach Abstimmung einstimmig entlastet.

TOP 6 Ergänzende Neuwahlen

Herr Peter Bachmann wurde als Beisitzer vorgeschlagen als Nachfolger für den verstorbenen Gerhard Klein und einstimmig gewählt.

TOP 7 Grußwort und Bericht von Forstamtsleiterin Monika Bub

Es gab viele Probleme mit der Verkehrssicherung, nicht nur entlang von Straßen und Wegen, sondern auch entlang der Rheinufer!

Eine Referendarin und eine Anwärterin haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und beide eine Anstellung bekommen.

Aus einem Gemeindewald des Forstamtsbereichs wurden ebenfalls alte Eichen verkauft, die dann stehen bleiben.

Das Eschentriebsterben schreitet weiter fort, in absehbarer Zukunft wird es in dieser Region keine Eschen mehr geben. 2017 wurden 5000 fm Eschenholz eingeschlagen und nach Vietnam verkauft.

Die Bärlauchernte in diesem Jahr belief sich auf 70 to.

TOP 8 Bericht des Revierleiters Jürgen Render

Herr Render bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Verein.

Nach den Durchforstungen ist eine Verbesserung der Waldbilder eingetreten.

Er erinnerte an die Nachpflanzung nach Durchforstungen. Pflanzen können über den Verein bestellt werden.

Jedes Jahr werden ca. 120 gefährliche Bäume beseitigt.

TOP 9 Termine 2018

s. Einladung

TOP 10 Verschiedenes

- Baum des Jahres 2018: Esskastanie
- „Der Waldbesitzer“ kann für 3,50/Jahr abonniert werden.
- In der Waldbörse stehen 35 Waldstücke zum Verkauf
- Erich Bettag: In den Dudenhofener Sanddünen gibt es noch Tiere, die anderorts seit 1979 ausgestorben sind.
- Sehr seltene Bodenbrüter, die dort lebten, sind durch viele freilaufende Hunde vertrieben.
- Edgar König beklagt den Zustand des Waldes: Nicht mehr ordentlich und aufgeräumt wie früher!

Danach klang die Sitzung traditionsgemäß mit einem gemütlichen Beisammensein mit einem kleinen Imbiss aus.

Dudenhofen, den 30.11.2017

Peter Eberhard, Vorsitzender

Christel Müller, Schriftführerin